Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat | 63. Jahrgang

GANZ SCHWECHAT

GANZ SCHWECHAT

Nummer 4/2023 (609)
August | September 2023

Infoabend für Vereinsmanager

Das wird der neue Freibadspitz

Busverkehr verdichtet

DAS AREAL ROTHMÜHLE LÄDT ZUM

STADT FEST(IVAL)

LEITFADEN ZUM FEIERN IM INNENTEIL!

GANZ SCHWECHAT

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat

Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):
Stadtgemeinde Schwechat

Redaktion: Harald Klieber
Tel.: 01 701 08 - 297
E-Mail: GanzSchwechat@Schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:
Medienhaus Bürger-Druck
Reinhartsdorfgasse 23
2320 Rannersdorf
Tel.: 01 707 49 85
Hersteller: Medienhaus Bürger

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens 1295

Erscheinung:
6x jährlich, kostenlos an jeden Schwechater Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil der Zeitung sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Zum Versand gegeben:
27. Juli 2023

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaber:
Stadtgemeinde Schwechat
Rathausplatz 9
2320 Schwechat

Grundlegende Richtung:
Information der Bevölkerung über die Geschehnisse in der Stadt Schwechat sowie die Veröffentlichung von amtlichen Nachrichten und Informationen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
04. September für Oktober|November 2023

www.schwechat.gv.at

SCHWECHAT

gem2go vereinsmanager

Seite 5

INFOABEND FÜR VEREINE

Seite 10

AUSFLUG FÜR SENIOR:INNEN

Seite 17

ABSCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

SCHWERPUNKT GEMEINSCHAFT

Es ist Sommer, und in Schwechat bedeutet das: Das Stadtfest steht vor der Tür! Vom 25. bis 27. August verwandelt sich das Areal Rothmühle erneut in einen pulsierenden Ort voller Musik, Spaß und guter Laune. Mit JOSH. haben wir einen wahren Hochkaräter, der für musikalische Höhepunkte sorgen und uns alle begeistern wird.
An diesen drei Tagen bieten wir Ihnen auf zwei Bühnen ein abwechslungsreiches Programm, das keine Wünsche offenlässt. Und auch unsere vielfältige Gastronomie lädt zum Genießen und Verweilen ein. Nicht zu vergessen, unsere jüngsten Besucher:innen – für sie haben wir die beliebte Kinderstadt mit vielen spannenden Aktivitäten vorbereitet.
Auch abseits des Stadtfestes gibt es in Schwechat viel zu entdecken. So erfreut sich unser Schwechater Markt, der jeden dritten Samstag im Monat stattfindet, bereits großer Beliebtheit. Mit seinem vielfältigen Angebot an regionalen Produkten bietet er eine wunderbare Gelegenheit, das Wochenende zu beginnen und gleichzeitig lokale Händler zu unterstützen.
Seit dem 1. Juni gibt es zudem eine wichtige Änderung für alle Hundebesitzer:innen: Der Sachkundenachweis ist Pflicht geworden. Um Ihnen dabei unter die Arme zu greifen, haben wir kürzlich einen entsprechenden Kurs im Gasthaus Steiner organisiert. Der nächste Termin steht auch schon fest: Am Donnerstag, 10. August um 17.30 Uhr haben Sie erneut die Möglichkeit, den Sachkundenachweis zu erlangen.
Schwechat ist unsere Heimat, und wir setzen uns jeden Tag dafür ein, dass sie für alle Einwohner:innen lebenswert bleibt. Lassen Sie uns gemeinsam die warmen Tage genießen, beim Stadtfest und in unserer schönen Stadtgemeinschaft.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Stadtfest zu sehen und gemeinsam zu feiern. Machen Sie mit, genießen Sie den Sommer und seien Sie versichert: Wir als Gemeinde sind für Sie da.

Mit sommerlichen Grüßen

Karin Baier **&** **Christian Habisohn**

Letztes Jahr heizte LEMO im Schlosshof der Rothmühle ein heuer ist JOSH. der Hauptact am Schwechater Stadtfest

DAS STADTFEST SCHWECHAT

Ein Fest für Alle – Musik, Spaß und Gemeinschaft auf dem Areal Rothmühle

Das Stadtfest Schwechat, vom 25. bis 27. August auf dem Areal Rothmühle, ist mehr als nur eine Veranstaltung. Es ist ein dreitägiges Festival der Freude, Gemeinschaft und Kultur, das jedes Jahr Tausende von Besucher:innen anzieht. Ob Sie nun Musikliebhaber:in, Feinschmecker:in oder einfach auf der Suche nach einer guten Zeit sind, es ist für jeden etwas dabei.

JOSH. und lokale Talente auf der Bühne

Der Hauptact des diesjährigen Stadtfestes ist der zeitgenössische Musiker „JOSH.". Aber es werden auch viele andere Bands, sowohl regional als auch überregional, ihr Können auf den zwei Bühnen zeigen. Auch der Schwechater Musikerstammtisch wird am Samstag und Sonntag die Bühne im Stadion bespielen. Und für alle, die die Musik nicht aus nächster Nähe erleben, das Live-Feeling aber dabei nicht missen wollen, wird das gesamte musikalische Programm von der Bühne im Schlosshof live auf einer Videowall vor dem Schloss gestreamt.

Unterhaltung und Spaß für Klein und Groß

Für die kleinen Besucher:innen gibt es eine Kinderstadt am Feld neben der Rothmühle, die von Samstag bis Sonntag mit einem Funfood Corner und vielen Spielen für jede Menge Unterhaltung sorgen wird. Die Römerland Carnuntum Streetworker richten zudem zwischen der Rothmühle und dem Stadion an allen drei Tagen einen Jugendbereich ein, um den jüngeren Festivalbesucher:innen einen speziellen Treffpunkt zu bieten. Für die Jugend startet das Fest am Freitag zudem wieder mit einem Stadtfest Warm-Up bei der Bühne im Stadion, begleitet von den Beats von DJ MAEX.

Sportliche Herausforderungen

Pflichttermin für alle Heimatverbundenen ist der Samstag um 10.00 Uhr am Hauptfeld im Rudolf Tonn-Stadion, wenn das Gemeindeteam Schwechat gegen das Gemeindeteam der Partnerstadt Skalica antritt. Wenn der erste Sieg für Schwechat in der Geschichte der Städtepartnerschaft eingefahren werden will, dann benötigt es auch volle Ränge und lautstarke Unterstützung.

Vielfalt und Abwechslung garantieren ein einzigartiges Erlebnis

Auf dem Stadtfest Schwechat wird es nicht nur an Musik und Spaß, sondern auch an kulinarischen Köstlichkeiten und Shopping-Möglichkeiten nicht fehlen. Eine Vielzahl von Gastronomieständen wird mit regionalen Spezialitäten und internationalen Gerichten für das leibliche Wohl sorgen, während zahlreiche Verkaufsstände zum Stöbern und Einkaufen einladen. Die Informationsstände von Stadtgemeinde und Polizei bieten den Besucher:innen die Möglichkeit, sich über lokale Initiativen, Sicherheitsmaßnahmen und kommende Ereignisse zu informieren. Sie fördern den Austausch und die Interaktion zwischen Bürgerschaft und Stadtvertretung und tragen dazu bei, dass sich alle Teilnehmer:innen sicher und gut informiert fühlen.

Ein Wochenende voller Highlights

Ob als Familienausflug, Treffpunkt für Freunde oder einfach um ein Wochenende voller Musik und Spaß zu genießen, das Stadtfest Schwechat 2023 hat für jeden etwas zu bieten.

Anzeige

FRANZ URANI GESMBH
BAUMEISTER | ZIMMERMEISTER | SPENGLERMEISTER
DACHDECKERMEISTER | CONTAINERDIENST
MÜLLABFUHR
2320 Schwechat, Kammsetzergasse 27
01 706 19 40 oder 0664 411 98 08
www.franz-urani.at, office@franz-urani.at

WILLKOMMEN BEI DER TEICHANLAGE URANI
RESTAURANT • HOTEL • FREIZEITANLAGE
RESTAURANT & HOTEL
CAFE • MEHLSPEISEN • SEMINARE • ZIMMER
FREIZEITANLAGE • EVENTHALLE
8692 Neuberg an der Mürz, Lichtenbach 1
Tel. & Fax: 03857/20555
www.teichwirt-urani.at, info@teichwirt-urani.at

INFOABEND FÜR VEREINE

Die Stadt Schwechat lädt alle Vereine, unabhängig von ihrer Art, Größe und Erfahrung, zu einem spannenden Infoabend ein. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des innovativen „Vereinsmanagers“, der Vereinen dabei hilft, ihr Vereinsleben zu optimieren und zu stärken.

Der kommende Infoabend bietet eine hervorragende Gelegenheit, mehr über die Vorteile des Vereinsmanagers zu erfahren und zu diskutieren, wie dieser das Engagement und die Sichtbarkeit der Vereine in Schwechat weiter verbessern kann.

Der Infoabend, der sich an Vertreter:innen von Schwechater Vereinen und Organisationen richtet, findet am 12. Oktober um 18.00 Uhr im Festsaal des Rathauses statt.

Automatisierte Veranstaltungseinträge mit breiter Reichweite

Eines der Merkmale des Vereinsmanagers ist die Möglichkeit, Veranstaltungen einzutragen, die dann automatisch in der Gemeindezeitung GANZ SCHWECHAT, auf Plakaten an städtischen Bushaltestellen, im Veranstaltungs-Newsletter und in der App Gem2Go veröffentlicht werden.

Digitale Präsenz und Verwaltung der Vereine

Zusätzlich zur Event-Veröffentlichung bietet der Vereinsmanager eine Fülle an Vorteilen zur Förderung der digitalen Präsenz der Vereine. Vereinsmitglieder können ihren Verein kostenlos präsentieren und über die Gemeinde-Webseite verwalten. Dabei erhalten sie eine eigene Vereinsseite in der GEM2GO APP und auf der Gemeinde Website. Des Weiteren ist die Erstellung von Veranstaltungen und Newsbeiträgen sowie der Versand von Push-Nachrichten an Interessierte möglich. Detaillierte Informationen hierzu befinden sich hinter den QR-Codes am Ende des Artikels.

Mehr Reichweite und Sichtbarkeit für Vereine

Der Vereinsmanager kann Vereinen helfen, ihre Reichweite zu erhöhen, selbst wenn sie bereits über eine eigene Website verfügen und Newsletter versenden. Durch die Verwendung des Vereinsmanagers erscheinen Vereine prominenter in öffentlichen Listen und profitieren von einer erhöhten Sichtbarkeit.

Förderung und kostenlose Inserate für Vereine

Neben den digitalen Services erinnert die Stadt daran, dass sie einmal jährlich ein kostenloses Inserat im Rahmen der Vereinsförderung anbietet. Darüber hinaus haben eingetragene Vereine, Seniorenorganisationen, soziale Dienste und anerkannte Glaubensgemeinschaften die Möglichkeit, einmal jährlich kostenfrei Berichte und Veranstaltungshinweise in der Stadtzeitung abzudrucken.

Anzeige

So bleiben Sie gesund!

Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

Haben Sie Probleme mit den Gelenken?

Ob Aufstehen, in die Knie gehen oder die Schulter drehen; ob Stiegensteigen, Haare kämmen oder kochen – Gelenkprobleme machen den Alltag zur Herausforderung. Die Ursache liegt meist in Abnutzungserscheinungen (durch Alter oder einseitige bzw. falsche Belastung). Dadurch vermindert sich die Knorpelschicht, die Gelenkschmiere wird weniger und die Probleme beginnen. Knirschende Geräusche sind erste Anzeichen dafür.
Um Ihre Gelenke zu unterstützen und wieder Freude an der Bewegung zu haben, braucht es die richtigen Nährstoffe. Diese gibt es mit Dr. Böhm® Gelenks complex und Dr. Böhm® Gelenks complex intensiv in hochdosierter Form zum Trinken.
In Wasser gelöst können die Inhaltsstoffe noch rascher vom Körper aufgenommen werden, um so direkt zum Wirkort, dem Gelenk zu gelangen.
Dr. Böhm® Gelenks complex enthält die fünf wichtigen Gelenkbestandteile Glucosamin, Chondroitin, Collagen, Hyaluronsäure, Methylsulfonylmethan (MSM) und weitere Stoffe, wie Selen, Vitamin E, Vitamin C und OPC aus Traubenkernextrakt als Radikalfänger.

- Mangan trägt zu einer normalen Bindegewebsbildung, wie auch in den Knochen, Knorpeln und Bändern bei.
- Calcium und Vitamin D zur Erhaltung normaler Knochen.
- Vitamin C unterstützt die Collagenbildung und trägt so zu einer normalen Funktion des Knorpels und der Knochen bei, wie auch in den Gelenken und Bandscheiben.
- Vitamin E und Selen schützen die Zellen vor oxidativem Stress.
- Traubenkern-Extrakt (OPC) als wertvolles pflanzliches Antioxidans.
- Frei von Lactose, Hefe und Gelatine. Glutenfrei.

Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen gerne!

Indexierungen in Kinderbetreuungseinrichtungen ausgesetzt

Der Schwechater Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung, die geplante Indexierung in den Kinderbetreuungseinrichtungen auszusetzen. Eine bevorstehende Erhöhung von 16,5 % im September 2023 würde viele Eltern und Obsorgeberechtigte mit einer großen finanziellen Belastung konfrontieren.

Keine Erhöhung für

- Beiträge für die Nachmittagsbetreuung in den Tagesbetreuungseinrichtungen
- Betreuungsbeiträge für den Hort
- Betreuungsbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in den NÖ Kindergärten und in der TBE Zirkelweg
- Frühaufsicht für Volksschulkinder
- Ferienbetreuung in TBE, Kindergarten und Hort
- Kindererhaltungsbeiträge für auswärtige HPI-Kinder
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial

Dieser Schritt soll dazu beitragen, eine erhebliche finanzielle Belastung für Familien zu verhindern. Die Aussetzung der Indexierung für die genannten Beträge wird vorerst bis zur nächsten Indexierung im Jahr 2025 gelten.
Schwechat bekräftigt damit das Engagement für die Bereitstellung hochwertiger Kinderbetreuungsdienste und die Unterstützung der Familien in der Gemeinde. Durch die Aussetzung der Indexierung wird eine dringend benötigte Entlastung für die betroffenen Eltern geschaffen, während gleichzeitig die Qualität und Zugänglichkeit der Kinderbetreuung gewährleistet bleiben.

GANZ KURZ

Schwechater Bürger:innen und Politiker:innen im direkten Austausch

Die Stadt Schwechat lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den bevorstehenden Bürger:innenplatzl ein, bei denen sie die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und Anregungen direkt mit den politischen Vertreter:innen zu besprechen. In einer entspannten und gemütlichen Atmosphäre stehen die Bürgermeisterin und die Mandatarinnen und Mandatare des Schwechater Gemeinderates für Gespräche zur Verfügung.
An insgesamt vier Terminen und verschiedenen Orten in der Stadt finden die Bürger:innenplatzl statt.

- **Di., 26. Sep., 18-19 Uhr: Gomos, Rannersdorf**
- **Di., 3. Okt., 18-19 Uhr: FF Kledering**
- **Di., 10. Okt., 18-19 Uhr: FF Mannswörth**
- **Sa., 21. Okt., 10-11 Uhr: Schwechater Markt, Hauptplatz**

Die Bürger:innenplatzl bieten eine einzigartige Chance, direkt mit der Bürgermeisterin und den Mandatarinnen und Mandataren des Schwechater Gemeinderates zu sprechen.

Von Basketball bis Tischtennis:
Das neue Jugendareal spielt alle Stücke

Schwechat investiert 618.000 Euro in neues Sport- und Jugendareal

Im Zuge der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde die Schaffung eines vielseitigen Sportbereichs beim Freizeitzentrum beschlossen, dessen Fertigstellung bis Mitte 2024 geplant ist.

Das umfassende Investitionsprojekt zielt darauf ab, den Freizeitwert und die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhöhen.
Um das geplante Vorhaben umzusetzen, wird ein Teil des hinteren Bereichs des Freibades abgetrennt und direkt vom Radweg aus zugänglich gemacht. Dieser Zugang wird allen Bürger:innen neue vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und Erholung bieten. Die neuen Einrichtungen umfassen eine Multisportanlage für Fuß- und Basketball inklusive Flutlichtanlage, einen Boulder Turm und verschiedene Calisthenics Elemente. Zudem werden Balancierstrecken und ein Tischtennistisch installiert. Diverse Sitzgelegenheiten, auch überdachte, laden zum Verweilen ein. Ein mobiles WC und ein Trinkbrunnen runden das vielseitige Angebot ab.

Baustart Herbst 2023

Das gesamte Vorhaben ist auf eine Kostensumme von netto 618.000 Euro veranschlagt. Bei plangemäßem Verlauf ist der Baubeginn für Oktober/November dieses Jahres anvisiert und die Fertigstellung der neuen Sport- und Freizeitanlagen ist bis Mitte 2024 geplant.
„Mit diesem ambitionierten Projekt schaffen wir attraktive Angebote für Schwechater:innen jeden Alters und Konditionslevels. Es ist ein weiterer Schritt in unserer kontinuierlichen Arbeit, Schwechat als lebenswerte Stadt für alle Altersgruppen zu gestalten“, freut sich Bürgermeisterin Karin Baier auf das neue Projekt.

Neue Eröffnungen bereichern Schwechat

In den letzten Monaten hat sich in der Gemeinde Schwechat einiges getan. Mit gleich drei bemerkenswerten Eröffnungen bereichert die Stadt nun ihre kulturelle, kulinarische und gesundheitliche Landschaft. Jede dieser Neueröffnungen erweitert auf einzigartige Weise das lokale Angebot und steht für die Vielfalt und Innovationsfreude, die Schwechat ausmachen.

Ein Gewinn für Gesundheit und Kultur
Das Gesundheitszentrum in der Brauhausstraße

Westafrikanische Aromen in „Heimelig“

In Schwechat wurde der kulinarische Horizont mit der Eröffnung von „Heimelig“, einem Restaurant, das die Aromen Westafrikas in die Stadt bringt, erweitert. Aicha Heimerl, die Besitzerin, hat in der Kellerbergstraße 11 einen einzigartigen kulinarischen Raum erschaffen, der die Vielfalt und Kreativität der westafrikanischen Küche widerspiegelt. „Heimelig“ wurde bei der Eröffnung von lokalen Politikern und Wirtschaftsvertretern, darunter Bürgermeisterin Karin Baier, begrüßt, die sich erfreut über das neue kulinarische Angebot äußerte.

Gesundheitszentrum trifft Kultur und Brauhaus-Apotheke

Das Gesundheitszentrum wurde am 17. Juni offiziell eröffnet und bietet weit mehr als den gewohnten Apotheken-Service, es verbindet auf beeindruckende Weise medizinische Versorgung, kulturelle Aktivitäten und sogar ein Stück Braukunst. Die Segnung des neuen Gebäudes erfolgte durch Pfarrer Werner Pirkner. Bürgermeisterin Karin Baier würdigte das Projekt als beeindruckendes Beispiel für die vielfältige Gesundheitsversorgung in Schwechat.

Tier- und Naturcoachingzentrum „Pfotedrauf“

Am 27. März öffnete Alexandra Sieber, eine renommierte und zertifizierte Tiertrainerin, ihr Zentrum „Pfotedrauf“ für Tiertraining und naturgestützte Aktivitäten. Das Zentrum bietet eine breite Palette an Dienstleistungen und Workshops, die von allgemeinen Haustierfragen über die Bedeutung von Wildkräutern und Bachblüten bis hin zu den Vorteilen eines bewussten Naturerlebnisses reichen. Bei der Eröffnung waren auch lokale Persönlichkeiten, darunter Bürgermeisterin Karin Baier, anwesend.

Diese neuen Angebote markieren einen weiteren Schritt in Richtung einer diversen und aufregenden Gemeinschaft in Schwechat, in der Vielfalt und Innovation hoch im Kurs stehen.

So verläuft die Umgehungsstraße

Baubeginn für Umgehungsstraße Schwechat-Kledering

Am 16. Juni 2023 wurden die Baumaßnahmen für das Projekt auf der Landesstraße L 2070 in Gang gesetzt. Die Fertigstellung ist bis Sommer 2024 vorgesehen.

Dieses Projekt, eine kooperative Bemühung der Länder Wien und Niederösterreich sowie der Stadtgemeinde Schwechat, zielt darauf ab, den Verkehrsdruck von Kledering und Schwechat zu nehmen und eine effizientere Route für den Wirtschaftsverkehr zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen Maßnahmen eingeführt werden, um unerlaubten Durchzugsverkehr in bestimmten Zonen zu verhindern. Die Projektkosten belaufen sich auf etwa 3,38 Mio. Euro, wobei die Wirtschaftsagentur Wien 2,23 Mio. Euro und das Land Niederösterreich 1,15 Mio. Euro bereitstellen. Die Stadtgemeinde Schwechat hat die Kosten für die Grundeinlöse übernommen. Die Eröffnung der neuen Straße ist für Mitte 2024 angesetzt.

AST-Sammeltaxi oder Senioren-Jahreskarte statt Führerschein

Wer sich beim Lenken eines Fahrzeugs nicht mehr sicher fühlt und sein Auto stehen lässt, bekommt einen Bonus für die Öffis!

Bei freiwilliger Abgabe des Führerscheins erfolgt im Gegenzug eine einmalige Förderung entweder in Form von AST-Sammeltaxi Gutscheinen im Wert von 236 Euro oder einer Jahreskarte für Senior:innen der Wiener Linien, Kernzone 100 im Wert von 235 Euro. In Verbindung mit der „ÖffiCard Schwechat“ sind mit der Senior:innenjahreskarte Fahrten in alle Stadtteile Schwechats – mit Ausnahme des Flughafens – möglich. Anspruchsberechtigt für den Erhalt dieser Förderung sind alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz zumindest in den letzten zwei Jahren durchgängig in Schwechat haben.

Anträge auf diese Förderung und Rückgaben der Lenkerberechtigung sind im Rathaus, Fachbereich Gesundheit und Soziales, möglich.

Optimierungen im VOR Regionalbusverkehr

Am 1. Juli 2023 hat der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wesentliche Fahrplanänderungen für die Regionalbuslinien in der Region Römerland Carnuntum umgesetzt. Besonders Schwechat profitiert von einer Reihe von Verbesserungen, die im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erarbeitet wurden.

Die neuen Fahrpläne wurden speziell auf die Bedürfnisse von Schüler:innen und Berufspendler:innen abgestimmt. Hierzu zählen Anpassungen der Betriebszeiten, Taktverdichtungen und maßgeschneiderte Anpassungen im Schülerverkehr. Verkehrsstadtrat Walter Schaffer: „Diese Optimierung des Regionalbusverkehrs macht das Pendeln einfacher und komfortabler. Damit stärken wir den öffentlichen Verkehr und erhöhen die Lebensqualität in Schwechat."

Verbesserungen im Überblick

Linie 171 (Stadtverkehr Schwechat)
Der Betrieb wird täglich bis 22 Uhr ausgeweitet (bisher bis 19:30 Uhr).

Linie 279 (Mannswörth - Schwechat - Kaiserebersdorf)
NEU: Diese Linie wird nun auch an Sonn- und Feiertagen verkehren (2-Stundentakt zwischen 8 und 20 Uhr) und der Betrieb wird von Montag bis Samstag bis 21:30 Uhr ausgedehnt (bisher bis 19:30 Uhr). Der wenig genutzte Linienweg über Wien Albern (ausgenommen Schülerverkehr) sowie der 30-min-Takt am Samstagmorgen entfallen.

Linie 217 (Simmering - Schwechat - Maria Lanzendorf - Himberg / Mödling)
Der Betrieb wird täglich bis 22 Uhr ausgedehnt (bisher Sa, Sonn- und Feiertag bis 20 Uhr), Halbstundentakt Mo-Sa bis 20 Uhr bis Schwechat Bf. (bisher Stundentakt) und Stundentakt Sonn- und Feiertag bis Rannersdorf (bisher 2-Stundentakt). Bedienung des Abschnittes Maria Lanzendorf - Mödling nur noch an Schultagen (Ersatz ist durch die Linie 215 - Mödling - Laxenburg - Maria Lanzendorf – gegeben)

Linie 218 (Simmering - Schwechat - Zwölfaxing - Himberg)
Der Betrieb wird täglich bis 22 Uhr ausgeweitet (bisher bis 21 Uhr) und der Halbstundentakt am Samstag wird bis 20 Uhr bis Schwechat Bf. (bisher bis 14 Uhr) ausgedehnt. Stundentakt Sonn- und Feiertag bis Zwölfaxing (bisher 2-Stundentakt). Für den Schülerverkehr sind die Fahrplanänderungen ab dem kommenden Schuljahr, also ab dem 4. September 2023, relevant. „Die Fahrplanverbesserungen des VOR sind ein starkes Signal für eine moderne und nachhaltige Mobilität in unserer wachsenden Stadt", sagt Bürgermeisterin Karin Baier.

Anzeige

Hohe Beteiligung bei der 32. Blutspendeaktion

Zweimal im Jahr verwandelt sich das Schwechater Rathaus in ein Herz der Nächstenliebe, wenn es seine Türen für die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes öffnet. Am 27. Juni 2023 war es wieder soweit: Die 32. Blutspendeaktion fand statt und begeisterte mit einer hohen Beteiligung.

Insgesamt fanden sich 135 potenzielle Spenderinnen und Spender im Festsaal des Rathauses ein, um ihren Beitrag zu leisten. Zwar mussten 17 Personen abgewiesen werden, doch die Zahl der tatsächlich abgegebenen Blutspenden war beeindruckend: 118 Blutspenden wurden gesammelt, eine starke Demonstration der Solidarität und des Gemeinschaftsgeistes in Schwechat.
Die gute Nachricht für alle, die dieses Mal nicht teilnehmen konnten oder die ihre Unterstützung erneut anbieten möchten: Die nächste Blutspendeaktion findet am 28. November, von 10.30 bis 18.30 Uhr, wieder im Rathaus Schwechat statt. Jede Blutspende zählt und kann Leben retten.

Bürgermeisterin Karin Baier in einem der vielen Blumenfelder im Schwechater Stadtgebiet

Neue Blumenfelder bieten Lebensraum für Bienen & Co

Die Stadtgärtnerei Schwechat hat seit Frühjahrsbeginn mehrere neue Blumenfelder angelegt. Diese Schritte sind Teil der Initiative, die grünen Räume zu erhalten und gleichzeitig einen essentiellen Lebensraum für die Bienenpopulation in der Stadt zu fördern.

Diese Flächen werden bewusst selten bzw. gar nicht gemäht, um den natürlichen Lebensraum der Bienen und weiteren Lebewesen zu bewahren. Zusätzlich zu den neu angelegten Blumenfeldern hat unser Stadtimker vier Bienenstöcke bereitgestellt. Diese Strategie ermöglicht es den Bienen, den frischen Nektar von den neu gepflanzten Blumenfeldern zu sammeln und zu verarbeiten. Die Stadtgemeinde geht seit Jahren noch einen Schritt weiter in ihrem Engagement für die Bienen. „Wir produzieren bereits seit 2015 unseren eigenen Stadthonig, der direkt aus den lokalen Bienenstöcken stammt. Dieser natürliche, lokal hergestellte Honig ist ein köstlicher Beweis unserer Bemühungen, die Bienen zu schützen und unsere grüne Infrastruktur zu fördern", so Bürgermeisterin Karin Baier.

Schulprojekt hebt Bedeutung der Bienen hervor

In einer beeindruckenden Projektarbeit haben Schüler:innen der vierten Klasse der Mittelschule am Frauenfeld die Schmalbiene im Bereich der Schwarzmühlstraße entdeckt. Diese Entdeckung wurde dann im Unterricht weiter vertieft und ausführlich über die Schmalbiene recherchiert. Das Projekt mündete in die Aufstellung von zwei Hinweistafeln im ausgewählten Bereich, die über diese Bienenart informieren. Unterstützung erhielten die Schüler:innen von Stadtrat DI Peter Pinka, der mit ihnen die Holztafeln vorbereitete, die schließlich gemeinsam am Projektort aufgestellt wurden. In Österreich gibt es rund 700 Arten Wildbienen, die zwar keinen Honig produzieren, aber für die Bestäubung sehr wichtig sind.

vlnr.: Rangerin Christiane Mair, Schülerinnen der 4c der Mittelschule am Frauenfeld, Bürgermeisterin Karin Baier, Erika Dorn (Nationalpark Donau Auen), Umwelt-Stadtrat DI Peter Pinka

Vom Kanal zur Oase: Liesing-Fluss erstrahlt nach Renaturierung

In den letzten zwei Jahren hat die Stadtgemeinde Schwechat die Liesing, einen zuvor als Kanal gepflasterten Fluss, erfolgreich renaturiert. Das Ergebnis ist ein natürlicher Lebensraum, der sich harmonisch in das Stadtbild einfügt. „Man glaubt kaum, wie viele Lebewesen sich hier innerhalb von zwei Monaten angesiedelt haben", schwärmt Stadtrat DI Peter Pinka bei einem Termin mit einer Schulklasse vor Ort. Aber nicht nur Tiere, auch eine Vielzahl an Pflanzen findet man hier. Das Projekt startete im Frühling und leistete seither einen wichtigen Beitrag zur biologischen Vielfalt in der Stadt.

„Ein Fluss ist nicht nur ein Kanal, der Wasser abführt, sondern ein Lebensraum für Mensch und Tier", betont die Rangerin Christiane Mair. Im Zentrum der Stadt haben die Bürger:innen nun Zugang zu einer natürlichen Oase, in der sie sich entspannen und die Natur genießen können.

Von der Theorie zur Praxis: Naturschutz lernen an der Liesing

Auch Bildungsarbeit ist Teil des Projekts: Schulklassen, wie die 4c der Mittelschule am Frauenfeld, hatten heute die Möglichkeit, die neu entstandene Natur zu erkunden und das Ökosystem Fluss hautnah zu erleben. Dazu wurden natürliche Sitzstufen installiert, auf denen unterrichtet werden kann, bevor es in die Praxis geht. „Ich finde es toll, wie wir durch diese Renaturierung vor allem den jungen Menschen ein Gefühl für die Natur vermitteln dürfen.

Darauf bin ich sehr stolz, gerade in Zeiten, wo diese Generation viel vor dem Computer sitzt", sagt Bürgermeisterin Karin Baier.

Zusätzlich zur Erforschung der Tier- und Pflanzenwelt lernen die Schüler:innen auch die Fließgeschwindigkeit des Flusses zu messen und zu verstehen, wie dies das Leben im Wasser beeinflusst.

Zusammenarbeit für den Naturschutz

Das Projekt ist auch ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Nationalpark Donau-Auen. „Schwechat ist eine Nationalparkgemeinde und für den Nationalpark ein wichtiger Kooperationspartner", erklärt Nationalparkdirektorin Frau DI Edith Klauser.

Ein weiteres Beispiel jüngerer Zeit ist das internationale Projekt „Alpen Karpaten Flusskorridor", das sich für Natur-, Umwelt- und Artenschutz an der Donau und ihren Zubringern wie der Schwechat einsetzt.

Neben dem ökologischen Nutzen bringt die neue Renaturierung der Liesing auch Vorteile für den Hochwasserschutz. „Wenn man dem Fluss Raum lässt, dann kann er vermehrt Wasser aufnehmen und die Pegel steigen nicht so schnell", erklärt Rangerin Christiane Mair abschließend. Damit zeigt das Projekt, dass Naturschutz und Urbanität Hand in Hand gehen können.

Mitglieder der Ortsgruppe mit Intendanten Roland Baumgartner

Rannersdorf besucht das Romantik Theater Hadres

40 Mitglieder des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Rannersdorf führte der Tagesausflug im Mai ins „Romantik Theater" nach Hadres.

Nach dem Empfang durch den Intendanten Roland Baumgartner wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Es begann mit einer Zaubershow. Das Mittagsmenü wurde unter musikalischer Begleitung eingenommen. Ein symphonisches Kurzkonzert nach dem Mittagessen und schließlich die Aufführung der musikalischen Komödie „Carneval in Venedig" beendeten den Tag im Romantik Theater.
Auf der Heimfahrt wurde noch ein Stopp beim Heurigen in Höbersdorf eingelegt, wo noch alle auf eine Jause eingeladen wurden.

Muttertagsausflüge nach St. Corona und Herberstein

Der Muttertagsausflug wurde heuer an zwei Tagen abgehalten und führte die Pensionisten nach St. Corona zur Traktorgaudi. Nach einer Traktorfahrt mit Wind und Regen zur Almhütte, wurden die Ausflügler vom Wirt mit einer Brettljause und zünftiger Musik begrüßt und vergessen war das schlechte Wetter.

Eine Reise durch die Welt der Tiere, Natur und Schloss war Schwerpunkt des Besuchs im Tierpark Herberstein in der Oststeiermark. Eine Vielfalt von heimischen und exotischen Tieren war zu bestaunen, einen Rosengarten und ein imposantes Schloss gab es zu besichtigen. Ein Ausflug, der sehenswert war.

In Herberstein ging es auch zur Schlossbesichtigung

Seniorenstadträtin Vera Edelmayr, Leiter Oliver Jungwirth und Bürgermeisterin Karin Baier beim Sommerfest

Sommerfest im Seniorenzentrum

Unter dem Motto „Rumänien" wurde das Seniorenzentrum in eine andere Welt entführt. Es gab köstliche rumänische Speisen, und wunderbare Klänge der Four Players und Alois Tesar.

Unsere Mitarbeiter:innen erschienen in den traditionellen Trachten des Landes und verbreiteten damit eine fröhliche Stimmung. Ein besonderer Dank geht an alle, die geholfen haben, dieses Fest vorzubereiten. Leiter Oliver Jungwirth und Bürgermeisterin Karin Baier sprachen ihre Wertschätzung aus und betonten die Bedeutung der Gemeinschaft. Auch Seniorenstadträtin Vera Edelmayr, Pfarrer Werner Pirkner und Abteilungsleiter Mag. Leonard Hudec feierten mit und trugen zur festlichen Atmosphäre bei.

SENIORENAUSFLUG

Im Herbst 2023 findet ein Ausflug zum Bürstenerzeuger Eckhardt nach Mattersburg mit Betriebsbesichtigung und anschließendem Heurigenbesuch statt.
Kostenbeitrag: 5 Euro pro Person

ANMELDUNG
Telefonische Reservierung unter 01 706 35 05/903
oder persönliche Reservierung im Seniorenzentrum bei Fr. Pollhammer
ab Montag, 7. August 2023
(Mo bis Do, 9.00 bis 16.00 Uhr, Fr 9.00 bis 14.00)
Die Tickets können nach Vorreservierung im SENIORENZENTRUM SCHWECHAT, Altkettenhofer Str. 5 / Erdgeschoss, im Büro Sozialarbeit bezahlt und abgeholt werden.
Termine der Fahrten
(Abfahrt jeweils um 12.30 Uhr beim Rathaus)
Mo.: 4. September (Rannersdorf und Schwechat)
Di.: 5. September (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
Mi.: 6. September (Kledering und Schwechat)
Do.: 7. September (Mannswörth und Schwechat)
Di.: 12. September (Hutweide, Neufeldsiedlung, Mappes- u. Schweningerg. und Schwechat)
Mi.: 13. September (Rannersdorf und Schwechat)

Ehrungen von Jubilar:innen

Bürgermeisterin Karin Baier, Stadträtin Vera Edelmayr und Gemeinderätin Susanne Fälbl-Holzapfel gratulierten folgenden Jubilar:innen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal nachträglich zu den Ehrentagen!

Anna CUMPELIK,
90. Geburtstag, **(1)**
Elfriede BEKKER,
90. Geburtstag, **(2)**
Erna PERSCHY,
90. Geburtstag, **(3)**
Annemarie RUTZENHOLZER,
103. Geburtstag, **(4)**
Gertraud und Josef DOLEZAL,
Diamantene Hochzeit, **(5)**
Wolfgang SAILER,
90. Geburtstag, **(6)**
Brigitte & Herbert HEITZMANN,
Goldene Hochzeit, **(7)**

1

2

3

4

5

6

7

Aktives Jahr der Mannswörther Pensionisten: Von Erlaufsee bis Chalkidiki

Die Mannswörther Pensionisten hatten ein aktives und abenteuerreiches Halbjahr.

Der Frühjahrsausflug führte die Gruppe zum malerischen Erlaufsee. Nach einer idyllischen Fahrt und einem gemeinsamen Mittagessen in Mitterbach, erkundeten einige den See zu Fuß, während andere den Bus nahmen. Bei strahlendem Sonnenschein und klar blauem Himmel zeigte sich der See in allen Nuancen von Grün. Einige besonders Mutige wagten es sogar, die Zehen ins Wasser zu tauchen. Nach einer entspannten Jause traten sie die Heimreise an.

Anfang Mai setzte die Gruppe ihre Reise nach Chalkidiki, Griechenland fort - das östlichste der drei Finger im Ort Ouranoupolis, auch als „Tor zum heiligen Berg" Athos bekannt. Während des Frühjahrstreffens 2023 wurden ganztägige und halbtägige Ausflüge unternommen, darunter ein Besuch in Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands, und eine beeindruckende Bootsfahrt entlang der Mönchsrepublik Athos. Die Woche verging wie im Flug und alle Mitreisenden freuen sich bereits auf das nächste Frühjahrstreffen 2024 in Ibiza, Spanien.

Die Spaziergänger wurden von Dr. Christina Pal, Abteilungsleiter Benjamin Hutter, Vizebürgermeister Christian Habisohn, Kulturstadträtin Vera Edelmayr und Simmering Bezirksvorsteher Thomas Steinhart empfangen.

Kultureller Austausch auf Füßen

Am Sonntag, dem 18. Juni 2023, haben Vertreter:innen der Simmeringer Bezirksvorstehung und der Stadtgemeinde Schwechat bei strahlendem Sonnenschein einen gemeinsamen Stadtspaziergang unternommen. Rund 70 Personen, darunter Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung beider Gemeinden, beteiligten sich an diesem kulturellen Austausch.

Von der Brauerei zum Stadion: Vielseitige Route durch Schwechater Stadtgebiet

Der Rundgang startete bei der Schwechater Brauerei und führte die Teilnehmer:innen zum Schloss Rothmühle und zum Rudolf-Tonn-Stadion. Das Ziel war es, wichtige kulturelle und historische Orte in Schwechat hervorzuheben und die Verbindung zwischen den Nachbarn zu stärken. Von Simmering aus waren Bezirksvorsteher Thomas Steinhart, Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Ramona Miletic sowie die Bezirksrät:innen Melitta Slosar und Karl Boisits als Organisator:innen anwesend. Vertreter:innen der Stadtgemeinde Schwechat waren Vizebürgermeister Christian Habisohn, Kulturstadträtin Vera Edelmayr, Abteilungsleiter Benjamin Hutter und Kulturreferentin Dr. Christina Pal.

Musikalischer Ausklang: Konzert der Stadtmusik Schwechat

Zum Abschluss des Stadtspaziergangs wurden die Teilnehmer:innen in der Kantine des Rudolf Tonn-Stadions von einem Konzert der Stadtmusik Schwechat empfangen.

Anzeige

Tor- und Türdesign im harmonischen Einklang

- Mit wenigen Klicks zur Wunschtür oder zum Wunschtor: www.hoermann.at/konfigurator
- 10 Jahre Garantie auf alle Hörmann garagen-Sektionaltore und Aluminium Haustüren

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

STADTFEST SCHWECHAT PROGRAMM SCHLOSSBÜHNE

STADT.LAND. SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

KULTUR mit Herz

FREITAG, 25. AUGUST

18.00	ERÖFFNUNG
18.10	WOIFAL MIT BAND
20.00	HELP! A BEATLES TRIBUTE
22.00	OSKAR

SAMSTAG, 26. AUGUST

16.00	KUNSTGARTEN
17.45	D-BAND
21.00	JOSH.

SONNTAG, 27. AUGUST

12.00	VERLEIHUNG VON SICHTBAREN AUSZEICHNUNGEN
14.00	AUSTROZEIT
15.00	CHORKLANG
16.00	TEXASSCHRAMMELN
18.00	ELECTRIC BLUES CONNECTION
20.00	SONGS OF SUPERSTARS

STADTFES

KULTUR SCHWECHAT

2

Schlossbühne

Schlossbühne

Kinderstadt

Jugendbereich

Sitzbänke

Leinwand

ST
023

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Notausgang

WC

Gastronomie

Parkplätze

Polizei

Infostand der Stadtgemeinde
Fr.: 18-20 Uhr
Sa. & So.: 16-20 Uhr

STADTFEST SCHWECHAT

STADT.LAND. SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

KULTUR mit

PROGRAMM STADIONBÜHNE

FREITAG, 25. AUGUST

20.00	STADTFEST WARM UP MIT DJ MAEX UND DJ FILTHY BEATZ

SAMSTAG, 26. AUGUST

14.00	E-VIOLUTION ALLSTRINGSTARS
15.45	FELSENSTERNE
16.30	M-BARGO
17.30	HANCOCK
18.30	ORANGE SKIES
20.00	FAUXPAS
21.30	PROTOTYPER

SONNTAG, 27. AUGUST

12.00	JAZZCATS & SPIELGEMEINSCHAFT DER BLASMUSIKEN SCHWECHAT-MANNSWÖRTH
14.15	DIE HERREN ALEXANDER
15.15	DÄUMLING
16.15	CHICKENBRAIN
17.15	DOWNBOUND TRAIN
18.15	K.O.F.O.S
19.30	MARY JANES SOUNDGARDEN

Musikalischer Jahresabschluss

Als festlicher Abschluss eines ereignisreichen Schuljahres, veranstaltete die Joseph Eybler Musikschule am 3. Juni um 18:00 Uhr ein herausragendes Schülerkonzert. Schüler und Schülerinnen zeigten ihre erlernten Fähigkeiten und feierten das Ende eines weiteren erfolgreichen Jahres.

Das Konzert bot den aufstrebenden Musiker:innen die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und das Publikum mit einer breiten Palette an musikalischen Darbietungen zu begeistern. Es war ein Abend voller lebhafter Melodien und inspirierender Aufführungen, die die Kreativität und Leidenschaft der jungen Künstler zum Ausdruck brachten. Inmitten dieser Feierlichkeiten wurden auch jene Schülerinnen und Schüler besonders gewürdigt, die ihre Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt hatten.

Diese Ehrung spiegelte den hohen Stellenwert wider, den die Musikschule der persönlichen Entwicklung und dem Fortschritt ihrer Schüler:innen beimisst.

Musikschuldirektor Andreas Pesel kommentierte das Ereignis mit großer Zufriedenheit: „Es ist eine Freude zu sehen, wie unsere Schülerinnen und Schüler über das Jahr hinweg gewachsen sind, sowohl als Musiker:innen als auch als Individuen.

Dieses Konzert ist der krönende Abschluss eines Jahres harter Arbeit und zeigt, dass sich Leidenschaft und Engagement auszahlen."

Er fügte hinzu: „Wir sind unglaublich stolz auf die Fortschritte und Errungenschaften aller Schülerinnen und Schüler. Sie haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass die Musikschule ein Ort ist, an dem Talente gefördert und Träume verwirklicht werden können." Das Jahresabschlusskonzert war ein erinnerungswürdiges Ereignis, das die Gemeinschaft zusammenbrachte und die Bedeutung der musikalischen Ausbildung für die ganzheitliche Entwicklung der Schüler:innen hervorhob.

Anzeige

SAUBERMAX

MEISTER BETRIEB

01 707 38 68
office@saubermax.com

Anzeige

ABS
IHR FREUNDLICHES
AUTOHAUS
BAUMGARTNER
SCHWECHAT

Ford

TEL.: 01-707 83 20-0
WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT
www.abs.co.at

Wachtelrunde
Fr., 28. Jul bis 29. Sep, 13:30 bis 15:00 Uhr
pfotedrauf.at, Haydnstraße 20
+43 670 4066003

EISENBAHNHEIRATEN
Nestroy Spiele, bis 5. Aug,
Vorstellung jeden Di, Mi, Fr u. Sa
jeweils 20:30 bis 22:45 Uhr
Schloss Rothmühle
Karten unter 0650 472 32 12

Bachblüten-Einsatz
Jeden 2. Di., ab 1. Aug,
19:00 bis 20:00 Uhr, Online
pfotedrauf.at, +43 670 4066003

FAB Jugendcoaching
Beratung zu Bildungsweg und Arbeitsmarkt
Jeden Mittwoch, 08:00 bis 16:00 Uhr
SoFa - Zentrum für Soziales & Familien Sendnergasse 17
Termin unter 0664 854 30 75
oder jugendcoaching@fab.at

Wildkräuter-Kunde
Jeden 2. Do., ab 3. Aug,
19:00 bis 20:00 Uhr,
Online, pfotedrauf.at,
+43 670 4066003

Klederinger Feuerwehr Heuriger
Fr., 4. und Sa., 5. Aug,
jew. ab 16 Uhr
FF Schwechat - Kledering
Klederinger Straße 106

Kellerflohmarkt
Sa., 5. Aug, sowie Sa., 2. Sep,
06:30 bis 12:00 Uhr
Pfarre Rannersdorf
+43 1 707 17 45

Kräuterwanderung
Jeden 2. Sa., ab 5. Aug,
10:00 bis 11:30 Uhr
Donau-Auen Mannswörth
pfotedrauf.at, +43 670 4066003

Grillen & Chillen 2023
Die Grünen Schwechat
Sa., 5. Aug, 16:00 bis 21:00 Uhr
Schwechater Strand,
Schwarzmühlstraße 5

Baseball U23 EM
Di., 8. Aug bis 13. Aug,
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr
Baseballplatz Batsfield (beim Stadion)

Mutter-Eltern-Beratung
Di., 8. Aug und Di, 12. Sep,
jeweils 14:30 Uhr
SoFa Soziales & Familien
Sendnergasse 17

Sommerkino
Fr., 11. Aug und Sa, 12. Aug,
19:00 Uhr, Filmstart 21 Uhr
Fr: Der Rosengarten der Madame Vernet
Sa: Strange World (Disney)
Schloss Rothmühle

D-Band Live
Sa., 12. Aug, 19:00 Uhr
((szene)) Wien, Hauffgasse 26

Unser Schwechater Markt
Sa., 19. Aug und Sa, 16. Sep,
08:00 bis 12:00 Uhr
Hauptplatz

Stadtfest 2023
Fr., 25. Aug bis So., 27. Aug,
Programm auf zwei Bühnen,
Kinderstadt und Kulinarik
Schloss Rothmühle und Rudolf Tonn-Stadion

Das Programm:
www.schwechat.gv.at
/Stadtfest_2023

D-Band Live am Stadtfest
Sa., 26. Aug, 17:45 Uhr
Schloss Rothmühle
Chorklang Schwechat singt beim Stadtfest
So., 27. Aug, 15:00 bis 16:00 Uhr
Schloss Rothmühle

Kinderfest
So., 27. Aug, 10:00 bis 17:00 Uhr
Hüpfburg, Rutsche, Spieletruck
Eisenbahnmuseum Schwechat

PSD

Angehörigengruppe von Menschen mit psychischen Erkrankungen
Mi., 30. Aug und Mi., 27. Sep,
17:00 bis 18:30 Uhr
Psychosozialer Dienst Schwechat
Wienerstraße 1/6
Infos unter 01 7073157

MEIN UNSER

1. Familien-Messe MeinUnser - Mehr für mich, mehr für meine Familie, mehr für mein Zuhause
Sa., 2. Sep, 10:00 bis 17:00 Uhr
Schloss Freyenthurn

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Angst, Depressionen und Panikattacken
Do., 7. Sep, 17:00 bis 18:30 Uhr
Psychosozialer Dienst Schwechat
Wienerstraße 1/6
+43 6607 776688

PsychoSozialer Dienst

Trialog: Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen
Do., 7. Sep, 17:00 bis 18:30 Uhr
Psychosozialer Dienst Schwechat
Wienerstraße 1/6

Die Bibel - ein wertvoller Begleiter im Alltag?
So., 10. Sep, 18:00 bis 18:30 Uhr
Jehovas Zeugen Schwechat
Alfred Horn-Straße 4

Gewichtheben
Fr., 15. Sep, 19:00 bis 21:00 Uhr
Schloss Freyenthurn

Herbstfest der FF Rannersdorf
Sa., 16. Sep und So., 17. Sep,
jeweils ab 09:30 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Rannersdorf, Brauhausstraße 18

DIE NERVENSÄGE(N)
Komödie von Francis Veber
Do., 21. Sep, Sa., 23. Sep, Di 26. bis Fr, 29. Sep, jeweils 20:00 Uhr,
Theater Forum Schwechat
Karten unter +43 1 707 82 72

Herbstfest des Siedlervereins
Sa., 23. Sep, 14:00 bis 23:00 Uhr
Vereinshütte SV Rannersdorf
Rothbachgasse

1. Familien- und Sicherheitstag
So., 24. Sep, 10:00 bis 16:00 Uhr
Schloss Rothmühle

Gemeinderatssitzung
Do., 28. Sep, ab 16:00 Uhr
Festsaal, Rathaus

Kurse

Yoga im Park - Fit und gesund durch den Sommer
Montags, bis 28. Aug,
18:00 bis 19:00 Uhr
Felmayergarten

Rückenfit – Fit und gesund durch den Sommer
Mittwochs, bis 30. Aug,
18:00 bis 19:00 Uhr
Felmayergarten

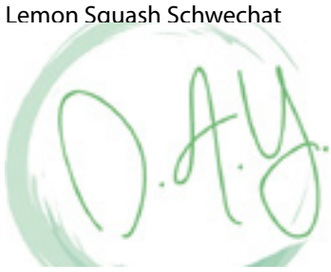
Disc Golf Training (und schnuppern)
Dienstags, 19:00 bis 22:00 Uhr
Stadion Mannswörth bzw. Schwechat oder Disc Golf Parcours Mannswörth
Voranmeldung unter alanova.discgolflegion@gmail.com

Kangatraining
Du wirst fit und dein Baby macht mit
Dienstags, 09:30 bis 10:45 Uhr
Felmayersaal 2 (Club A)
+43 650 8138249

Wirbelsäulentraining mit Michaela Gutschka
ab 22. August
Dienstags, 09:00, 10:00, 14:00 und 15:00 Uhr
Mittwochs, 09:00 Uhr
Donnerstags, 09:00 Uhr
Seniorenzentrum
Anmeldung unter
0699 17306511

Ganzkörpertraining mit Michaela Gutschka
ab 22. August
Dienstags, 16:00 Uhr
Seniorenzentrum
Anmeldung unter
0699 17306511

DANCING MINIS All IN 4-6 Jahre
Montags, ab 18. Sep,
16:00 bis 16:45 Uhr
Lemon Squash Schwechat



Anmeldung 0699 19565468

KIDS DANCE 7-10 Jahre
Montags, ab 18. Sep,
17:00 bis 17:50 Uhr
Lemon Squash Schwechat
Anmeldung 0699 19565468

COMMERCIAL TEENS
Mittwochs, ab 20. Sep,
17:00 bis 17:55 Uhr
Lemon Squash Schwechat
Anmeldung 0699 19565468

VINYASA FLOW YOGA
Mittwochs, 18:30 bis 19:40 Uhr
Gerschlagergasse 4
Anmeldung 0699 19565468

Volkshochschule Semesterstart am 18. September
Anmeldung: 21.8. bis 8.9.2023
Sprachkurse (Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, BKS), Yoga, Keramik, Aquarell, Digitalisierung, Tierhaltung, Kräuter, Pilze, Stadtführungen u.v.m.
Details und Anmeldung finden Sie via QR Code oder unter der Telefonnummer: 01/701 08-261 oder 284

Wenn auch Ihre Veranstaltung (im Okt. und Nov.) hier angekündigt werden soll, bitte unter www.schwechat.gv.at bis 11. September 2023 eintragen.

Das Schwechater Jugendhaus ist um eine technische Erweiterung reicher: das neue Tonstudio erfüllt einen pädagogisch wertvollen Zweck

Mobile Jugendarbeit Schwechat & Jugendhaus Wiener Straße 37

Kontakt:
insta:
jugendarbeit_schwechat
Katja Hickl (Leitung)
0664 488 192 390
Benjamin Gstöttner (Tonstudio)
0664 528 72 56

GASTKOLUMNE

MUSIK ALS WERKZEUG IN DER JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Schwechat erlebte im Frühjahr 2023 eine technische Erweiterung. Nach mehreren Wochen, in denen Jugendliche tatkräftig beim Umbau halfen, fand im April die offizielle Eröffnung des Tonstudios statt. Für einige der anwesenden Jugendlichen war es das erste Mal, ihre Stimme aufzunehmen und über professionelle Studioboxen zu hören.

Doch wozu gibt es ein Tonstudio im Jugendhaus?

Das Musik-Genre „Rap" ist sehr beliebt unter Jugendlichen und eine weitverbreitete Jugendkultur. Rap beschäftigt sich mit Alltagserfahrungen, ebenso wie mit Träumen. Oft geht es dabei um explizite Themen wie Gewalt, Drogenkonsum oder Sex. Themen, die Jugendliche beschäftigen, über die sie mit „den Erwachsenen" oft nicht offen reden wollen (oder können). Gleichzeitig werden diese Themen im Rap oft sehr verzerrt und menschenverachtend dargestellt.

Wie aber mit dem Spannungsfeld „beliebt & verbreitet" und „jugendgefährdende Inhalte" umgehen?

Mit dem Tonstudio wollen wir Jugendliche dort abholen, wo sie gerade hinhören: Bei der musikalischen Suche nach einem Weg zum Erwachsen werden.

Dafür haben wir gemeinsam mit der Wiener Einrichtung „Back Bone" ein Tonstudiokonzept entwickelt. Es basiert auf dem risflecting® Konzept für rausch- und risikopädagogische Begleitung.

Die Devise heißt: Akzeptanz statt Tabuisierung.

Die Verherrlichung von Rassismus, Sexismus, Menschenfeindlichkeit, Gewalt… sehen wir als Gefahr für gutes Zusammenleben an… und als Gefahr für Jugendliche, wenn sie solche Texte von sich öffentlich machen. Etwa weil sie sich strafbar machen könnten, oder in der Schule dadurch Probleme bekommen.

Gleichzeitig ist es irrsinnig wichtig, über diese Themen zu reden – oder zu rappen. Denn sie kommen im Alltag von Jugendlichen vor. Manchmal sind sie Täter, manchmal Opfer, manchmal Zeuge. Jugendliche dürfen im Tonstudio alle Texte aufnehmen, die sie geschrieben haben. Aus dem Studio heraus darf der „Track" – das Musikstück – erst wenn er keine Gefahr mehr darstellt. Beispielsweise wenn über Gewalt im Alltag erzählt wird, aber sie nicht verherrlicht wird.

Dieses „Hindernis" spornt Jugendliche dazu an, dass die Songs miteinander überarbeitet werden, um schlussendlich die Weitergabe der Dateien zu ermöglichen. Im damit verbundenen Reflexionsprozess werden Jugendliche animiert, sich mit den heiklen Themen zu beschäftigen: Und dies aus verschiedenen Perspektiven.

Das gemeinsame Arbeiten an Texten ist ein großartiges Werkzeug zur Beziehungsarbeit. Als Jugendarbeiter:innen erhalten wir so einen tieferen Einblick in die Lebenswelt der Jugendlichen. Wir bekommen zu hören, was sie bewegt, was sie sich wünschen, was sie beängstigt.

Betreut wird das Tonstudio von **Rapper BenJo** (Benjamin Gstöttner). Der ausgebildete Sozialarbeiter vermittelt, wie ein kreativer Umgang mit den eigenen Gedanken und Gefühlen durch die Kunstform Rap gelingen kann. Einerseits im **Tonstudio** des Jugendhauses, andererseits in **„Rapflection" Workshops** für Jugendliche und Erwachsene.

Das Tonstudio ist gratis und kann während der Öffnungszeiten des Jugendhauses genutzt werden – bitte Termin vereinbaren!

Der Pokal wurde am Sportplatz des SC Mannswörth direkt vor dem Nachwuchscontainer überreicht

Auszeichnung für das Herzensprojekt des SC Mannswörth

Die Gewinner der Abstimmung wurden geehrt. Der SC Mannswörth erhielt für sein Projekt „Nachwuchscontainer" einen Pokal und eine Förderung von 5.000 Euro.

Vizebürgermeister Christian Habisohn betonte bei der Preisverleihung, dass das Projekt nicht nur für den SC Mannswörth, sondern für die gesamte Gemeinde ein Gewinn sei. Es zeige den Enthusiasmus und das Engagement der Jugendlichen.

Der „Nachwuchscontainer"

Der „Nachwuchscontainer" bietet den Kindern und Jugendlichen einen Rückzugsort und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung am Fußballplatz.

Kreativität der Jugend

Jugendstadtrat Marco Luksch, MSc, betonte die Kreativität der Jugendlichen. Das Herzensprojekt zeige das Potenzial der Gemeinde.

Das Herzensprojekt 2023

Das Herzensprojekt fördert jährlich Projekte von und für Kinder und Jugendliche mit bis zu 5.000 Euro. Das Gewinnerprojekt wird durch ein Online-Voting ermittelt nachdem es vom Jugendförderungsbeirat ausgewählt wurde.

Das Ziel der Förderung besteht darin, eigeninitiierte Projekte von und für Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu fördern.

Beim 69. Österreichischen Gemeindetag in Innsbruck nahmen Jugendstadtrat Marco Luksch MSc, Abteilungsleiter Benjamin Hutter sowie Mitarbeiterin Lara-Sophie Roethel die Auszeichnung entgegen

Schwechat als familienfreundlich ausgezeichnet

Schwechat wurde im Rahmen einer Feier in Innsbruck mit dem Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde" und dem „UNICEF-Zusatzzertifikat zur kinderfreundlichen Gemeinde" ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Karin Baier betonte die Bedeutung des Dialogs mit den Bürgerinnen und Bürgern bei der Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen. Das strukturierte Vorgehen und die Einbindung der Bevölkerung haben maßgeblich zur Auszeichnung beigetragen.

Stolz auf die Auszeichnung und zukünftige Projekte

Jugendstadtrat Marco Luksch MSc, Abteilungsleiter für Kultur und Familie Benjamin Hutter sowie Mitarbeiterin Lara-Sophie Roethel nahmen die Auszeichnung in Innsbruck entgegen. Luksch zeigte sich stolz über die Anerkennung und betonte das Bestreben der Stadt, mit verschiedenen Projekten die Familien- und Kinderfreundlichkeit weiter zu verbessern.

Vorhaben der Gemeinde

Geplante Maßnahmen der Stadtgemeinde umfassen die Einführung der „Schwechat-Card" als Bonussystem, die Durchführung eines „Tags der Familie" und die Schaffung eines jugendspezifischen „Freiraums" im öffentlichen Raum.

Anzeige

IHR KONTO WURDE GEHACKT – LOGIN NICHT MEHR MÖGLICH.

Die moderne Art der Kriminalität ist ein „Einbruch" über das Internet.

Sicherheit im Netz ist wichtiger denn je – immer häufiger werden vertrauliche Informationen, wie Fotos, persönliche Aufzeichnungen oder Social Media-Accounts, missbräuchlich verwendet. Mit der **Cyberversicherung für Privatnutzer** schützen Sie sich bei Betrug im Internet oder Diebstahl Ihrer Identität!

Mit **€ 7,99**/Monat schützen Sie sich vor Cyberattacken mit finanziellen Folgen!

Jetzt abschließen!

VERSICHERUNGSMAKLER
WIENERROITHER

Adresse Brauhausstraße 8
2320 Schwechat
Telefon +43 1 706 51 51

WWW.VVV.CO.AT

vlnr: Vizebürgermeister Christian Habisohn, SVS Obmann Helmut Gerik, Jugendsportler Andreas Lukas, Jiu-Jitsu Übungsleiterin Annika Pap und Bürgermeisterin Karin Baier

SVS Jugendsportler des Jahres 2022

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wurde Andreas Lukas, ein hervorragender Jiu-Jitsu Kämpfer, als „SVS Jugendsportler des Jahres 2022" geehrt. Lukas' beeindruckende Erfolge, darunter Siege bei den Vienna Open und den Mediterranean Open, haben ihn zum klaren Gewinner dieser hoch angesehenen Auszeichnung gemacht.

Auszeichnung in würdigem Rahmen

Bürgermeisterin Karin Baier und Vizebürgermeister Christian Habisohn zeichneten Lukas bei der Zeremonie aus und würdigten seine außergewöhnlichen sportlichen Leistungen. „Andreas Lukas verkörpert den Sportsgeist von Schwechat. Seine Leidenschaft, Hingabe und sein unermüdliches Engagement für Jiu-Jitsu haben ihn diesen Titel verdient gemacht", sagte Bürgermeisterin Karin Baier.

Vizebürgermeister Christian Habisohn betonte die Wichtigkeit der Ehrung: „Diese Auszeichnung ist mehr als eine Trophäe. Sie ist ein Ausdruck der Wertschätzung für die außergewöhnlichen Leistungen, die Andreas Lukas erbracht hat. Es ist unumgänglich, diese Ehrung im würdigen Rahmen unseres Rathauses vorzunehmen."

SVS Obmann Helmut Gerik und Übungsleiterin für Jiu-Jitsu Annika Pap waren ebenfalls anwesend, um Lukas' Ehrung zu unterstützen. Pap, die Lukas während seines Trainings begleitet hat, lobte seinen Eifer und seine Fähigkeit, sich stetig weiterzuentwickeln. „Andi zeichnet sich durch seine Zielstrebigkeit, seine extrem positive Art, seine Motivation und seinen Teamgeist aus", sagte Pap.

Die Ehrung des SVS Sportlers des Jahres ist eine langjährige Tradition in Schwechat und wird jährlich an Sportler verliehen, die durch herausragende Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene auf sich aufmerksam gemacht haben. Lukas ist die neueste Ergänzung zu dieser prestigeträchtigen Liste und setzt den Standard für zukünftige Athleten, die diesen Titel anstreben.

Anzeige

Unter dem Motto „...mit Exzellenz zum Wohlfühlgewicht..."

eröffnet

das „**Abnehmen im Liegen Studio Vivienne**"

in Schwechat, Franz-Schubert-Straße 2a

Tel: 0677/614 591 92

Nach 28 Jahren Allgemein- und Notfallmedizin entschlossen sich die Geschäftsführer für Kunden und Kundinnen ein optimales Begleitprogramm für jeden Menschen leicht zugängig zu machen. Aus der Vergangenheit hat man gesehen, dass ein zukünftiges Problem in diesem Bereich liegt. Hier können wir Abhilfe schaffen:

Im Liegen werden auf den Körperstellen 16 Pads platziert. Diese Technologie setzt sich aus den bekannten und sehr bewährten Ultraschall sowie in Kombination mit dem muskelaufbauenden Reizstrom zusammen. Durch diesen Start wird der **ganze Stoffwechsel optimal angeregt** und es kommt zu einem **enormen Wohlbefinden des Körpers**, da die Fettzelle geöffnet und geleert wird, das Fett und die Giftstoffe optimal über das Lymphsystem abtransportiert und dann ausgeschieden werden. Die Anwendung ist schmerzfrei und man kann bereits nach der **ersten Anwendung messbare Ergebnisse sehen**." Auch im Bereich Hautstraffung und Muskelaufbau sind die Erfolge sichtbar. Diese hervorragende Technologie ist im Sportbereich mit einer Behandlung wie mit rund 600 Situps zu vergleichen.

Während dieser Behandlung analysieren wir gemeinsam den IST-Zustand und die Ziele und finden so ein Angebot, dass perfekt abgestimmt ist.

Mittlerweile haben sogar sehr bekannte Magazine und Fernsehsender die Behandlungen getestet und für sehr positiv gefunden.

Mit unserer Methode können langfristige und nachhaltige Ergebnisse generiert werden und an unseren Standorten „**www.noe-abnehmenimliegen.at**" **Studio Vivienne** erwartet die Kunden und Kundinnen eine entspannte und ruhige Atmosphäre. Die Behandlung läuft im Liegen ab und das bedeutet „Rundumentspannung pur!"

Diese einzigartige Technologie ist eine Revolution der Beautybranche.

Durch sie können Menschen **ihre persönliche Ziele erreichen und ein gesundes attraktives Leben starten**.

Es ist wieder soweit! Am 18. August ist Derby-Tag!

Der SC Mannswörth empfängt die Sport-Vereinigung Schwechat am 18. August 2023. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr. Dieses mit Spannung erwartete Spiel wird auf dem Sportplatz in Mannswörth stattfinden, und wird wie immer vollgeladen mit Leidenschaft, Emotionen und mitreißendem Fußball sein. Notieren Sie sich diesen Termin. Es verspricht, ein packendes Duell zu werden, bei dem beide Mannschaften um wichtige Punkte kämpfen werden.

SC MANNSWÖRTH 1920 **VS** SV SCHWECHAT 1903

NEU IN SCHWECHAT

In Kooperation mit Tierarzt Dr. Michael Nathaniel und dem Gasthaus Steiner wird am

10. AUGUST AB 17.30 UHR (DAUER CA. 3 STD)

der Vortrag zum

WIENER SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDEHALTER:INNEN UND JENE, DIE ES WERDEN WOLLEN!

ANGEBOTEN

ACHTUNG: Sowohl der Wiener als auch der OÖ Sachkundenachweis gelten auch als Nachweis in NIEDERÖSTERREICH!

Kosten: Euro 40,- /vor Ort bar zu bezahlen!

Anmeldungen ab sofort entweder an
abteilungVI@schwechat.gv.at
per Telefon 01 70108 – 244

GASTHAUS STEINER
INHABER JÖRG KLUGER
Kammsetzergasse 33
0677 624 77 190

PHYSIOTHERAPIE
Tierarztpraxis Schwadorf
Fischamenderstr. 33/3
2432 Schwadorf
Mobil:
0676/4291767
www.tierarztschwadorf.at
ordination@tierarztschwadorf.at

TIERARZT
Dr. Michael Nathaniel
Fischamenderstr. 33/1
2432 Schwadorf
Mobil:
0676/5403311
Kleintiere - Großtiere
Wochenenddienst - Hausbesuch

STADT.LAND.
SCHWECHAT

Anzeige

11:00 – 13:00
FRÜHSCHOPPEN MIT DER BLASKAPELLE GRAMATNEUSIEDL

15:00 – 16:00
KINDERPROGRAMM MIT CLOWN POPPO

AB 17:30
LIVEMUSIK MIT LIVE & PUR

19:00 – 20:00
SHOWEINLAGE MIT SASCHAS TRAVESTIESHOW

AB 22:30
DISCO

VERGNÜGUNGSPARK FÜR KINDER

K.I.T.T. AUS DER 80ER-SERIE KNIGHT RIDER

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT!

40 JAHRE

AUTOHAUS Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

JUBILÄUMSFEST
16.9.23
FREIER EINTRITT
IM AUTOHAUS KEGLOVITS ZWÖLFAXING
SCHWECHATER STR. 59-71

1983
2023
2023
2023

JUBILÄUMSTOMBOLA
HAUPTPREIS
SEAT MÓ 125
IM WERT VON € 6.999,-
UND VIELE WEITERE PREISE
VERLOSUNG UM 22:00

Fotos: Seat, Autohaus Keglovits, Blaskapelle Gramatneusiedl, Clown Poppo, Saschas Travestie, Live & Pur, Designed by Freepik, Mart Production/Pexels

Riesenstimmung beim SVS Sommercamp, dem auch Stadtmaskottchen Hopferl einen Besuch abstattete

SV SCHWECHAT FEIERTE SEIN 120-JÄHRIGES JUBILÄUM

Erfolgreicher Start in die Ferien mit dem SVS Camp

Die SV Schwechat (Fußball) feierte am 24. und 25. Juni das 120-Jahr Jubiläum im Rudolf Tonn Stadion. Von den jüngsten Nachwuchsspielern, ehemaligen Trainer:innen, Fans bis hin zu den aktuellen und ehemaligen Spielern der Kampfmannschaft - viele waren zusammengekommen, um diesen besonderen Meilenstein zu feiern. Es war ein Fest voller stolzer Erinnerungen und freudiger Momente, bei dem der Gemeinschaftsgeist und die Leidenschaft für den Fußball im Vordergrund standen.

Die Kinderwelt, mit Attraktionen wie der Dart-Fußball-Wand, dem Riesenwuzzler, der Torschussmessung und den Hüpfburgen, war ein besonderer Höhepunkt für die jüngsten Teilnehmer:innen. Das Kantinenteam Kurka leistete hervorragende Arbeit und versorgte alle Gäste mit leckeren Speisen und Getränken.

Während der Feierlichkeiten begrüßten Obmann Michael Szikora und Vizebürgermeister Christian Habisohn alle Gäste und lobten die großartige Arbeit und den Zusammenhalt im Verein.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Tanzbein geschwungen. Zuerst mit Woifal und Band, danach mit DJ Traxx, der die Party auf das nächste Level brachte. Am nächsten Tag ging die Feier mit dem Frühshoppen und den Kellerberg Buam weiter.

Sommercamp machte großen Spaß

Das traditionelle SVS Sommercamp, das im Rudolf Tonn Stadion abgehalten wurde, war ebenfalls ein voller Erfolg. In der ersten Ferienwoche trainierten viele Fußballer:innen fleißig und hatten dabei auch noch viel Spaß. Für den perfekten Ausgleich bzw. für eine Abkühlung an den heißen Tagen sorgte das Schwimmbad und eine Wasserrutsche im Stadion.

Ein Highlight des Sommercamps war der Besuch von unserem geliebten Stadtmaskottchen Hopferl. Er brachte nicht nur Freude und Lachen mit, sondern beeindruckte auch mit einigen Fußballtricks.

Obmann Michael Szikora betonte die großartige Arbeit des Teams, das seit 120 Jahren im Bereich Sport und Kinderbetreuung tätig ist

Anzeige

Sommeraktion 2023

2 Monate trainieren - 1 Monat zahlen.

Noch bis 31. August 2023. Egal, wann man einsteigt. In allen Tarifen möglich.

Bewegung. Gesundheit. Entspannung.
Nicht nur dann, wenn's zwickt.

0664/215 55 88 / info@sporty4us.at / www.sporty4us.at

SPORTY 4us

FIT UND GESUND DURCH DEN SOMMER

ALLE ANGEBOTE
GRATIS
INFO-HOTLINE
0676/88780355

NOCH BIS 30. AUGUST

YOGA Start 3.7.2023

Jeden Montag - klassisches Yoga im Garten hinter der Felmayer-scheune, von
18.00 bis 19.00 Uhr.

RÜCKENFIT Start 5.7.2023

Jeden Mittwoch – ein speziell auf den Rücken abgestimmtes Kräftigungs-, Dehnungs- und Entspannungstraining im Felmayer-Garten.
18.00 bis 19.00 Uhr.

Wetterbedingte Absagen werden über unsere Social Media Kanäle kommuniziert!

SCHWECHAT

In Kooperation mit dem CLUB A.

designed by freepik.com

20. Änderung des Flächenwidmungsplanes und 18. Änderung des Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Schwechat

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beabsichtigt die 20. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Schwechat, Rannersdorf, Mannswörth und Kledering sowie die 18. Änderung des Bebauungsplanes in den Katastralgemeinden Schwechat, Rannersdorf, Mannswörth und Kledering. Hierbei ist auch eine Abänderung der rechtskräftigen Bebauungsvorschriften vorgesehen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beabsichtigt die 20. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den **Katastralgemeinden Schwechat, Rannersdorf, Mannswörth und Kledering** sowie die 18. Änderung des Bebauungsplanes in den **Katastralgemeinden Schwechat, Rannersdorf, Mannswörth und Kledering.** Hierbei ist auch eine Abänderung der rechtskräftigen Bebauungsvorschriften vorgesehen.

Der Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes werden in der Zeit vom **11.07.2023 bis einschließlich 22.08.2023** während der Amtsstunden, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, öffentlich im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 223, zur Einsichtnahme aufgelegt. (Ansprechpersonen sind Frau DI Hutter – Tel. Nr. 01/701 08-259 und Herr DI Rohrer – Tel. Nr. 01/701 08-237). Darüber hinaus können beide Auflageexemplare sowie die dazugehörigen Plandarstellungen unter der Rubrik „Meine Stadt" – „Bauen und Wohnen – Flächenwidmungs- und Bebauungsplan" auf der Homepage der Stadtgemeinde Schwechat unter www.schwechat.gv.at abgerufen werden.

Der derzeit rechtsgültige **Flächenwidmungsplan** als Teil des digitalen örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde am 23. März 2006 vom Gemeinderat beschlossen und ist am 24. August 2006 in Rechtskraft erwachsen. Seither wurde der Flächenwidmungsplan insgesamt 19 Mal abgeändert. Im Zuge der 15. Änderung erfolgte zum ersten Mal eine Änderung der Plandarstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes.

Unter **Änderungspunkt 1** der gegenständlichen Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes erfolgt in den Katastralgemeinden Schwechat und Rannersdorf entlang von Schwechatbach und Liesing auf den unbebauten, zusammenhängenden Flächen, die von einem 30-jährlichen Hochwasser überlagert werden oder für die rote Zonen in Gefahrenzonenplanungen ausgewiesen sind, die Ausweisung von Grünland-Freihaltefläche-Retentionsfläche (Gfrei-R).

Für das rechtskräftige Bauland-Betriebsgebiet nordwestlich des Kugelkreuzes erfolgt unter **Änderungspunkt 2** eine Beschränkung der Fahrten/ha/Tag.

Änderungspunkt 3 umfasst in der KG Rannersdorf im Bereich des Wallhofes die Umwidmung von Bauland-Kerngebiet-Handelseinrichtungen (BK-He) und Bauland-Kerngebiet (BK) in Bauland-Kerngebiet-nachhaltige Bebauung-Handelseinrichtungen (BKN-He) und Bauland-Kerngebietnachhaltige Bebauung (BKN) sowie die Festlegung einer maximalen Geschoßflächenzahl (GFZ) von 1,6.

Eine geringfügige Umwidmung von Bauland-Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche in der KG Rannersdorf, entlang der Brauhausstraße, hinsichtlich der Berücksichtigung der aktuellen Grundgrenzen der Digitalen Katastralmappe ist Inhalt von **Änderungspunkt 4**.

Änderungspunkt 5 betrifft in der KG Mannswörth die Umwidmung von Bauland-Kerngebiet in Bauland-Sondergebiet-Feuerwehr, Bauland-Sondergebiet-Bildungseinrichtungen, Bauland-Sondergebiet-Kinderbetreuungseinrichtungen und Bauland-Sondergebiet-Kirche.

Änderungspunkt 6 betrifft in der KG Kledering die Umwidmung von Bauland-Kerngebiet in Bauland-Sondergebiet-Feuerwehr und Bauland-Sondergebiet-Kirche.

Im Sinne der Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, i.d.g.F. (§ 22, Abs. 1 Zi. 4), ist bei den gegenständlichen Umwidmungen der Änderungsanlass gegeben. Diese Widmungsänderungen stehen auch nicht im Widerspruch zum rechtskräftigen Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK).

Der derzeit rechtsgültige digitale **Bebauungsplan** wurde am 26. März 2012 vom Gemeinderat beschlossen und ist am 04. Juli 2012 in Rechtskraft erwachsen. Seither wurde der Bebauungsplan siebzehn Mal abgeändert.

Im Zuge der Änderungen der Flächenwidmung sind für die oben beschriebenen Punkte zudem auch **Änderungen und Kenntlichmachungen im Bebauungsplan** notwendig. Die Änderungspunkte 1 und 2 betreffen ausschließlich die Kenntlichmachung der geänderten Flächenwidmungen. Die Abänderung der Bebauungshöhe und die Kenntlichmachung der geänderten Flächenwidmung umfasst Änderungspunkt 3 in der KG Rannersdorf im Bereich des Wallhofs.

Ebenfalls in der KG Rannersdorf erfolgen entlang der Brauhausstraße die geringfügige Abänderung einer Straßenfluchtlinie (inkl. Anbauverpflichtung), die Änderung der Kotierung vorderer Baufluchtlinien sowie die Kenntlichmachung der geänderten Flächenwidmung (ÄP4). Die Kenntlichmachung der geänderten Flächenwidmung sowie die geringfügige Abänderung des Gültigkeitsbereiches rechtskräftiger Bebauungsbestimmungen entsprechend der aktuellen Grundgrenzen umfassen in der KG Mannswörth den Änderungspunkt 5. In der KG Kledering umfasst Änderungspunkt 6 die Kenntlichmachung der geänderten Flächenwidmung sowie die geringfügige Abänderung des Gültigkeitsbereiches rechtskräftiger Bebauungsbestimmungen entsprechend der aktuellen Grundgrenzen.

Nur die Änderungspunkte 7-11 haben ausschließlich den Bebauungsplan zum Inhalt:

Dies betrifft in der KG Schwechat das Löschen einer vorderen Baufluchtlinie (Änderungs-punkt 7 entlang der Bruck-Hainburger Straße/Zigeunerstraßl, die Abänderung der Bauklasse in eine höchstzulässige Bebauungshöhe für einen Teil des Areals des Bauhofs (Änderungspunkt 8) und das Löschen der gekuppelten Bebauungsweise in der Innerbergerstraße (Änderungspunkt 9).

In der KG Mannswörth werden im Änderungspunkt 10 für die Aufschließungszone BW-A7 Bebauungsbestimmungen sowie eine vordere Baufluchtlinie festgelegt.

Darüber hinaus beabsichtigt die Stadtgemeinde Schwechat im Änderungspunkt 11 die textlichen Bebauungsvorschriften in den Abschnitten 4 (4.1. – betrifft die Ausnahme von der Pflicht der Durchsichtigkeit für Einfriedungen entlang von Landesstraßen) und 5 (5.3 – betrifft die Präzisierung der Anzahl, Anordnung und Pflege von Bäumen auf PKW-Abstellflächen ab 10 Stellplätzen im Freien, ebenerdig und nicht überdacht) geringfügig abzuändern und zu ergänzen. Zudem soll die gemäß NÖ ROG 2014 § 30 bestehende Ermächtigung hinsichtlich der „Regelungen zur Begrünung von Gebäudeflachdächern, Fassadenflächen und der Gestaltung von PKW-Abstellanlagen festzulegen" im Abschnitt 10. „Ökologische Standortentwicklung in Betriebsgebieten" entsprechend umgesetzt werden.

Jedermann ist berechtigt innerhalb der Auflegungsfrist schriftliche Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen abzugeben. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgege-bene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der/Die Verfasser(in) einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine/ihre Anregung Berücksichtigung findet.

Ihre Stadtverwaltung

WELCHE MÖGLICHKEITEN SEHEN SIE, UM DAS KULTURELLE ANGEBOT IN SCHWECHAT ZU ERWEITERN UND ZU DIVERSIFIZIEREN?

Als SPÖ Schwechat setzen wir uns für eine erweiterte Kultur, die auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien zugeschnitten ist, ein. Beim kommenden Stadtfest planen wir, den Bereich für jüngere Generationen gezielt auszubauen, um ein inklusives Kulturerlebnis zu schaffen. Wir glauben fest daran, dass Kulturarbeit ein Akt der sozialen Verantwortung ist und sich in der Qualität unseres gesellschaftlichen Miteinanders widerspiegelt. Daher beabsichtigen wir, das Angebot für das SOFA und die VHS Schwechat zu erweitern.
Die VHS Schwechat, die ihre Veranstaltungen im Kulturschloss Rothmühle durchführt, bietet eine niederschwellige Bildungs- und Austauschplattform, die wir durch vermehrte kreative und künstlerische Workshops intensivieren wollen.
Darüber hinaus sehen wir die Musikschule als einen integralen Bestandteil unserer Kulturvision an, und planen ihre stärkere Einbindung in den Veranstaltungsbereich.

GR Susanne Fälbl-Holzapfel

Es passiert viel in Schwechat in Sachen Kultur. Sei es durch die Stadt selbst (Theater Forum Schwechat, etc.), sei es der Schwechater Musikerstammtisch oder die Malgruppe Wallhof.
Trotzdem können viele Schwechater:innen das Kulturangebot nicht in Anspruch nehmen. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Frage der sozialen Herkunft, der Ausbildung oder der finanziellen Möglichkeiten.
Die Aktion "Hunger auf Kunst und Kultur" wurde schon gestartet, da geht aber noch mehr.
Ich sehe auch viele Möglichkeiten, das Angebot zu erweitern. Die erste Aufgabe ist es aber, die schon jetzt bestehenden Veranstaltungen ordentlich zu bewerben. Warum geigt die Jazzlegende Harri Stojka oder die unglaublich tollen DelaDap vor ein paar verlorenen Besuchern in der Rothmühle auf? Bitte hier mal dringend für volle Häuser sorgen, dh in der gesamten Region bewerben, etc. und dann reden wir über ein größeres Angebot weiter.

STR DI Peter Pinka

Ich denke, dass sich das kulturelle Angebot in unserer Stadt durchaus sehen lassen kann. Vom Theater Forum über die Nestroy Spiele bis hin zu diversen Vereinen die als Zweck kulturelle Inhalte haben.

Nicht zu vergessen sind auch die vielen Veranstaltungen wie das Schwechater Stadtfest oder die Gastronomiereihe „Genial im Lokal".

Um ein möglichst getreues Bild der Kulturszene zu erhalten wäre es aus meiner Sicht am sinnvollsten diese Frage direkt an die Bevölkerung Schwechats zu richten. Daraus lässt sich ableiten ob das Angebot ausreichend ist oder dieses von Teilen der Bevölkerung einfach nicht wahrgenommen wird.

GR Mag. (FH) Mario Freiberger

Zur Zeit beschränkt sich die Kultur in Schwechat auf das Theater Forum ganzjährig und die Nestroy-Spiele im Juli und August. Die Rothmühle würde sich hier für größere Veranstaltungen wie Konzerte oder Kabarett-Abende ganzjährig anbieten.

Aber auch die Felmayer-Scheune stünde für kleinere Darbietungen oftmals zur Verfügung. Traditionelle Veranstaltungen wie zum Beispiel ein Faschingsumzug finden auch in kleineren Gemeinden statt. In Schwechat konnte man so ein beliebtes Spektakel bis jetzt nicht auf die Beine stellen. Ebenfalls gern gesehen sind Brauchtums/Kultur-Veranstaltungen wie eine Sonnwendfeier. Am Kellerberg wäre ausreichend Platz vorhanden für ein Fest dieser Art.

Vielleicht könnte man solche Vorschläge einmal andenken. Wir wären dafür.

STR Wolfgang Zistler

Bei den Theateraufführungen im Forum sollte es eine Jugendermäßigung und günstigere Familienkarten geben.
Das Wiener „Theater der Jugend" könnte auch mal in Schwechat eine Probe oder Vorpremiere machen.
Jugend-Theatergruppen sollen das Forum nützen dürfen. Kultur kostet viel Zeit und auch Geld. Nicht alles kann die Gemeinde zahlen. Spenden für lokale Vereine sollten steuerlich absetzbar sein.
In den Schulen: Viel zu wenige Kinder und Jugendliche haben im Schulstress Zeit für Musik, Kunst und Theater. Schwach in Mathematik oder Englisch – Riesendrama und Stress. Schwach in Musik oder Zeichnen – eh wurscht. Wie wäre es, wenn die Auszeichnung in Musik die schlechte Mathenote ausgleichen könnte?
Kultur beinhaltet auch Diskussionskultur und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Meinungen. Hier hat Schwechat noch Nachholbedarf, gerade auch im Gemeinderat und nicht nur im Sommer.

GR Mag. Paul Haschka

Schwechat kann sich zurecht als Kulturstadt bezeichnen, bietet sie doch ein unterhaltsames Programm und ausreichend Möglichkeiten um viele Kulturbegeisterte zu erreichen.

Wenn wir als Stadt kulturelles Angebot erweitern möchten, ist es wichtig, mit dem Wandel der Zeit zu gehen und offen für Neues zu sein, gleichzeitig aber auch Beliebtes zu erhalten. Auch leben wir in einer Zeit, in der Social Media für viele Menschen ein fester Bestandteil des Alltags sind. Somit könnte man auch diese Plattform nutzen, nicht nur um Frust oder Wut abzuladen, sondern um Ideen, Wünsche, Anregungen uvm. einzubringen.

Schwechat ist eine wachsende Stadt und kann aus dem Mehrwert der vielen Ideen der Bürger:innen profitieren, um stets vielfältiges Kulturangebot vorzustellen.

GR Alice Bognar

BASEBALL U23 EM in SCHWECHAT

U23 BASEBALL EUROPEAN CHAMPIONSHIP 2023

WBSC EUROPE

07.08. – 12.08.2023
Wiener Neustadt & Schwechat
Austria

Dienstag, 8. AUG. 16:00 — CZ vs. GBR

Mittwoch, 9. AUG. 16:00 — BEL vs. ITA

Donnerstag, 10. AUG. 16:00 — FRA vs. BEL

Freitag, 11. AUG. 16:00 — PLAYOFF-GAME

Samstag, 12. AUG. 10:00 — PLAYOFF-GAME
14:00 — KLEINES FINALE

get your tickets @

www.baseballsoftball.at/tickets

BLUE BATS BATSFIELD, Franz-Schuster-Straße 5, 2320 Schwechat (neben dem Stadion)

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

SPORT LAND N

SCHWECHAT

AUSTRIAN BASEBALL SOFTBALL

Blue Bats SCHWECHAT

DIVING N' DUCKS